

Checkliste: Sicherheitseinweisung der Crew

Allgemeines

Eine Hand für's Schiff

Immer festhalten! Unabhängig von Wetter und Seegang muss man immer eine Hand frei haben, mit der man sich festhält.

Eine kleine Welle kann bereits jemanden zum Stürzen bringen.

Alkohol

Für den Schiffsführer gilt die Null-Promille-Grenze.

Alkoholkonsum von Crew und Gästen kann beim Törn ein Sicherheitsrisiko darstellen!

Seekrankheit

Frühzeitig das Entstehen von Seekrankheit durch frische Luft und Rudergehen verhindern.

Vorbeugend auf ausreichend Flüssigkeitsversorgung achten und Energiezufuhr durch Obst, Riegel, o.ä. sicherstellen. In Ausnahmefällen ca. 30 Minuten vor dem Törn Tabletten gegen Seekrankheit einnehmen.

Schuhe

Die Verletzungsgefahr auf einer Segelyacht ist relativ hoch - neben der Bewegung des Schiffes können Leinen, Klampen und sonstige Einrichtungen eine Gefahr zum Stolpern sein.

Im Schiff

Bedienung Gas und Ofen

Ventile an Flasche und Ofen zeigen. Bei Benutzung für Lüftung sorgen.

Zum Beginn erst Ventil an Flasche, dann am Ofen öffnen und zünden.

Nach Benutzung erst Ventil an Flasche, dann am Ofen schliessen.

Strom-Verbrauch

Strom kommt aus Batterien und ist entsprechend knapp.

Kühlboxaggregat während dem Törn ausschalten.

Wasserverbrauch

Trinkwasser ist knappes Gut.

Bord-WC

Funktionsweise erklären, richtige Benutzung üben und Seeventile richtig bedienen.

Seeventile

Aufgabe, Lage und Bedienung.

Sicherstellen, dass eine Person verantwortlich den Verschluss aller Ventile prüft und rückmeldet.

Lenzpumpe

Kurz deren Verwendung erklären.

Rettungswesten

Korrekte Verschraubung der CO₂ Patrone prüfen, anlegen und schauen, dass sie passend eingestellt werden.

Jedes Crewmitglied erhält seine persönliche Rettungsweste.

Die Rettungswesten möglichst bei jedem Törn anlegen!

Lifebelt

Bei Wind ab 4 Bft oder starkem Seegang ein Muss!

Auch bei Nacht, auf Kommando oder aufgrund des persönlichen Sicherheitsbedürfnisses tragen.

Zeigen, wie er zu verwenden ist und wo man sich wie „einpicken“ kann.

Jedes Crewmitglied erhält seinen persönlichen Lifebelt.

Verhalten nachts

Überbordgehen ist nachts besonders gefährlich, daher nachts immer Rettungsweste und Lifebelt tragen!

Die genaue Sichernweisung in das Nachtsegeln sollte direkt vorher und ausführlich geschehen.

Feuerlöscher & Löschdecke

Standort und Bedienung erklären .

Funkgerät

DISTRESS-Taste wird durch den Schiffsführer verwendet werden, Aber erklären für Alle.

Leckstopfen

Ablage der Leckstopfen zeigen.

An Deck

Niedergang

Immer gut festhalten aufpassen, lieber etwas langsam gehen, nicht stolpern. Bei Arbeiten am Baum ggf. das Schott schließen.

Im Cockpit immer auf den Baum achten - große Unfallgefahr!

Luken

Bei Segelmanöver immer die Luken schließen.

Auf die Verletzungsgefahr hinweisen, wenn man in eine offene Luke tritt.

Sicherstellen, dass eine Person verantwortlich den Verschluss aller Luken, prüft und rückmeldet.

Gasflasche

Lage und Funktionsweise erklären, Ventil auf-/zudrehen.

Notpinne

Aus Backkiste rausholen, Verwendung erklären und vorführen, zumindest andeuten.

Rettungsinsel

Einsatz erklären, Standort zeigen. Hinweis, dass nur bei Feuer und Sinken auf Anweisung des Schiffsführers ausgebootet werden sollte.

Winschbedienung

Vorführen, wie man die Winschen bedient und seine Finger schützt.

Winschen immer 4-fach belegen und sichern.

Fallen und Schoten

Funktionen erläutern und zeigen

MOB

Verhalten und Rollenzuweisung erläutern und Einsatz von Rettungsring, Rettungskragen Rettungsmittel etc. beschreiben.

Hafenmanöver – Ab- und Anlegen

Verhalten und Rollenzuweisung vorher erläutern. Kommandos nennen und erklären.

Einsatz der Festmacher und Fender erklären und vorbereiten.

Nur Fender zum Schutz gegen Aufprall, Anschrammen u.ä. einsetzen, kein Abhalten mit Händen oder Füßen – hohe Verletzungsgefahr.

Nicht von Bord Springen!